

# Moritzburg checkt die Wege

**Sicherheit  
auf Schulwegen**  
Wegenetze und Querungen

- Gemeinde im LK Meißen
- gut 8.300 Einwohnende
- Kinderbeteiligung in Kooperation mit der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf

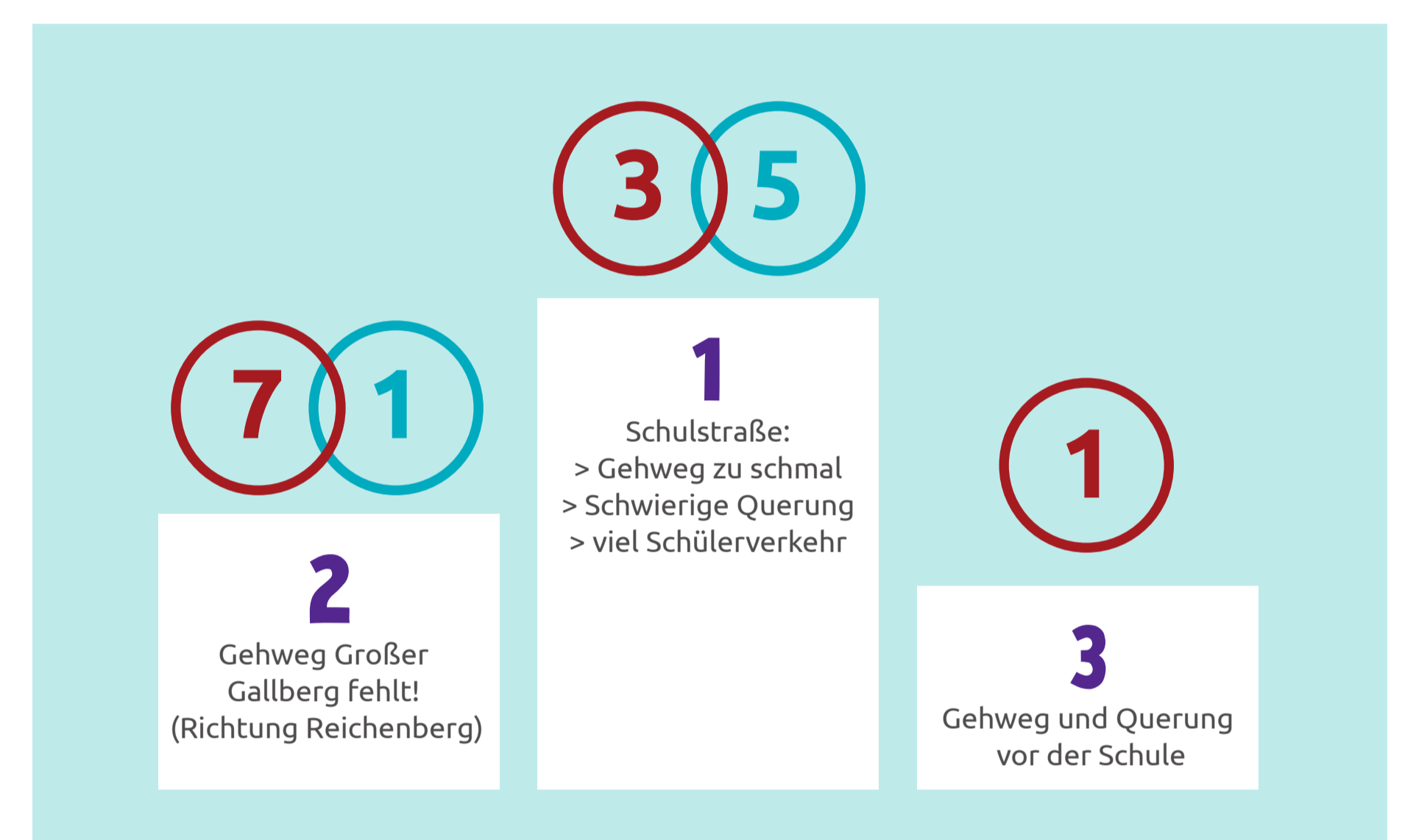


## Ergebnisse aus dem wegecheck 2023/2024

**Bänke Beleuchtung Tempo 30**  
**Oberflächen verbessern**  
**Überquerungsmöglichkeit schaffen**  
**Bordsteine absenken**

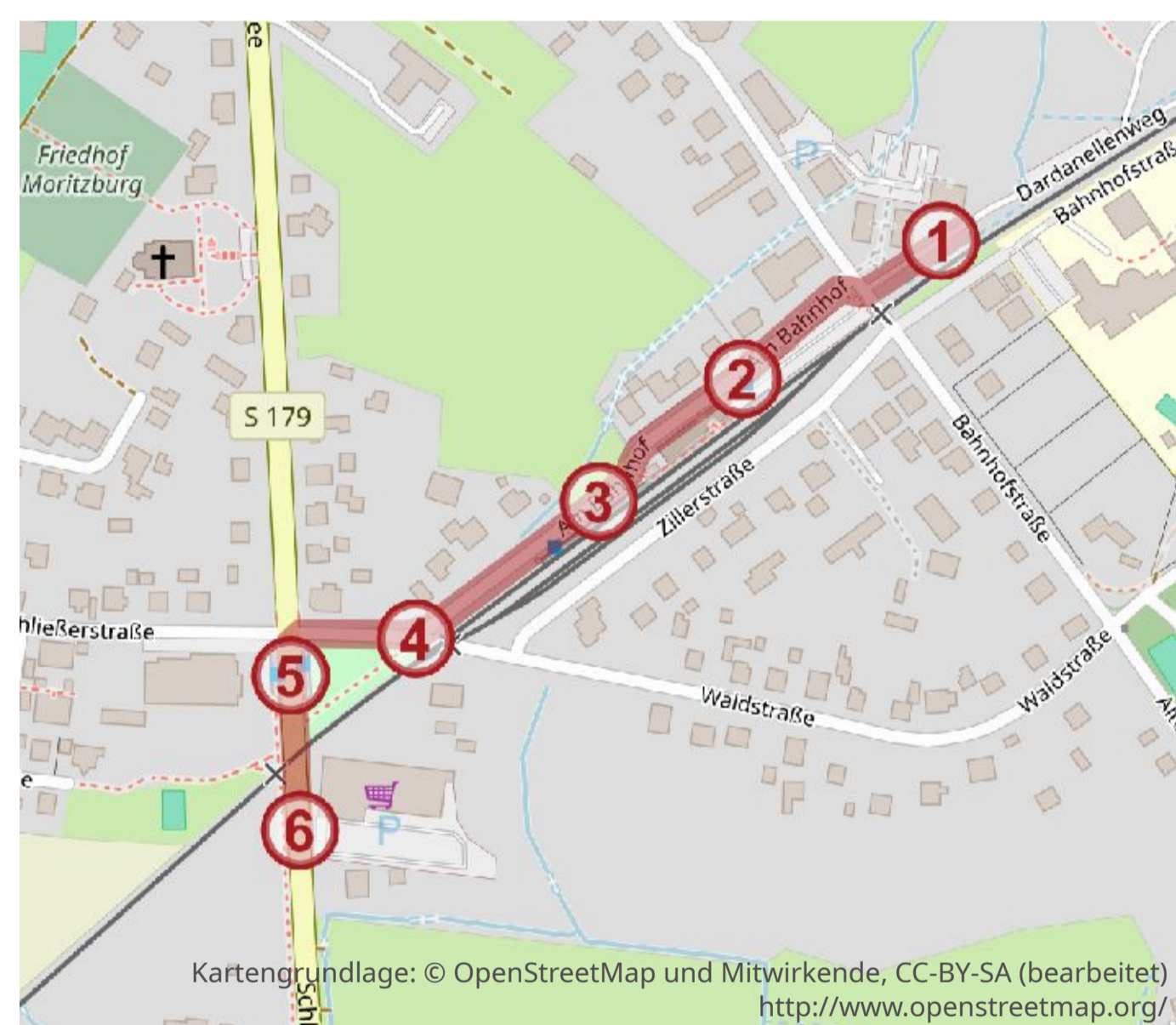
Asphalt statt Pflastersteine (Lärm) durchgängiger Gehweg Busfahrplan in Großschrift

Ruhebereich schaffen Gehweg von Haltestelle trennen  
Gehweg abgrenzen  
barrierefreie Haltestelle  
Verkehrlenkung eindeutiger regeln beidseitiger Gehweg Radfahr-Verbot auf Gehweg



Verbesserungsvorschläge aus der Erwachsenenbeteiligung

Priorisierung der Stationen mit Themen aus der Kinderbeteiligung



8. Schaffung einer Querungsstelle mit durchlaufendem Gehwegmaterial im Bereich des Fahrbahnversatzes unmittelbar westlich des Bahnhofsgebäudes (ggf. bereits kurzfristig mittels provisorischer farblicher Gestaltung)
9. Schaffung einer Querungsstelle mit beidseitigen Bordabsenkungen am südlichen Ende des Bahnsteiges

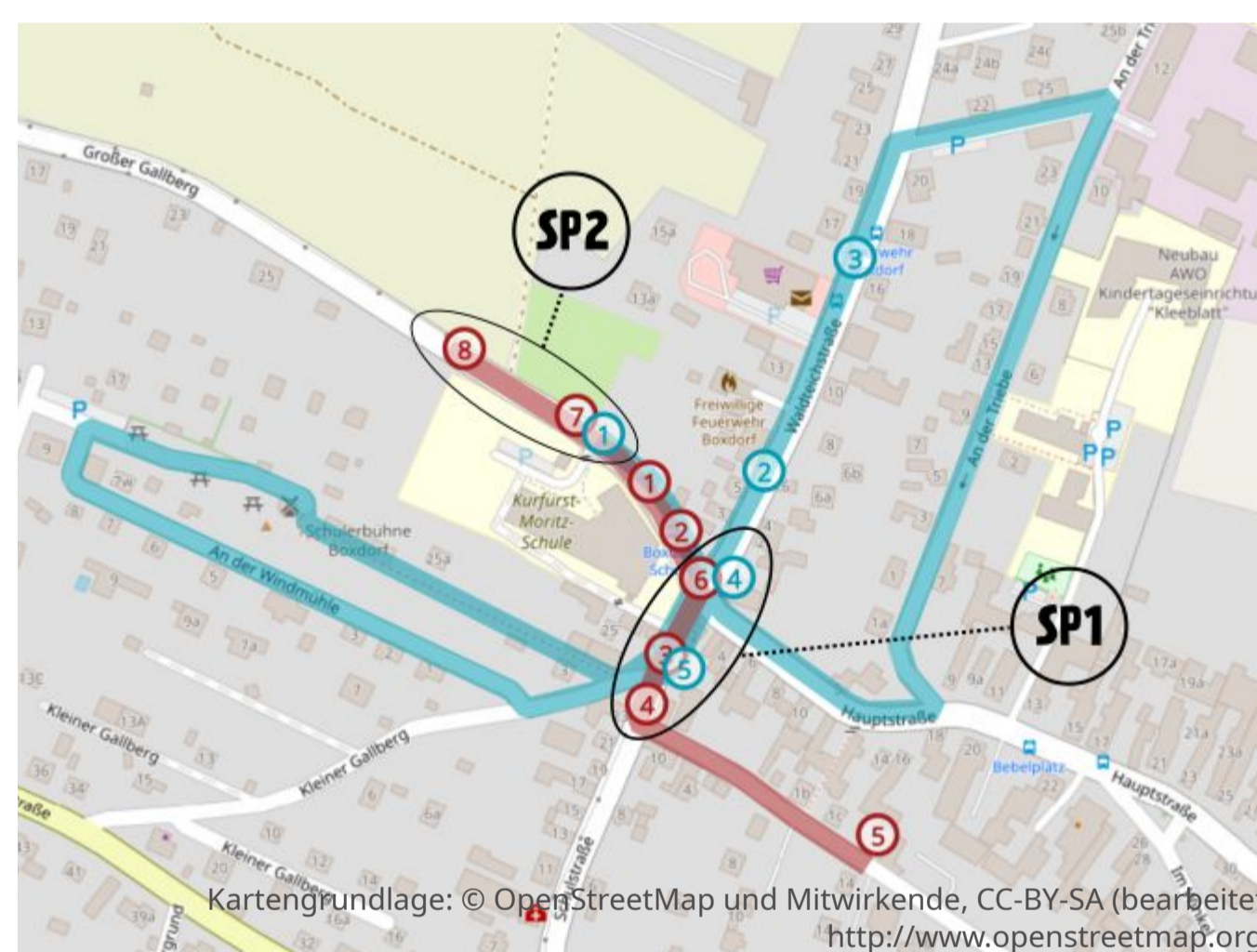
### Erwachsene

#### Station 3: Gehweg – Am Bahnhof zwischen Bahnhofsgebäude und Waldstraße

- Probleme und Konflikte unter anderem:**
- kein durchgehender Gehweg
  - Sicht Einschränkungen im Bereich der S-Kurve
  - besondere Verbindungs- und Erschließungsfunktionen für den Fußverkehr aufgrund des angrenzenden Bahnhofspunktes aktuell nicht berücksichtigt
  - fehlender barrierefreier Zugang zum Bahnsteig

#### Station 3 - Handlungsansätze

1. Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus im Abschnitt Am Bahnhof (Tempo 30)
  2. Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung im Verlauf des Straßenzuges Am Bahnhof in Fahrtrichtung Nordosten (ggf. zusätzlich gegenläufige Regelung in der Zillestraße)
  3. Aufhebung des Gehwegparkens im Bereich des Bahnhofsgebäudes auf die Fahrbahn und Verbreiterung des Gehweges
  4. Schaffung eines durchgehenden ebenen Bereiches für die Fortbewegung für den Gehweg im Bereich des Bahnhofsgebäudes
  5. Verbreiterung des Gehweges im Verlauf des Straßenzuges Am Bahnhof zwischen Bahnhof und Bahnhofstraße (Südostseite) und Schaffung eines durchgehenden ebenen Bereiches für die Fortbewegung
  6. Markierung eines Gehwegbereiches südlich des Bahnhofes am nordwestlichen Fahrbahnrand (ggf. Abgrenzung mittels provisorischen Bordelementen)
- Effekte:**
- > Schaffung ausreichender Bewegungsräume für den Fußverkehr
  - > Verbesserung der Erreichbarkeit des Bahnhofes
  - > Verbesserung der Rahmenbedingungen für Nutzergruppen mit Mobilitätseinschränkungen, Ältere, Personen mit Kinderwagen u. ä.
7. Schaffung eines durchgehenden und ausreichend breiten und ebenen Gehweges



Routen Kinder mit Stationen und Schwerpunkten (SP)



Schwerpunkt 1 - Ist-Zustand



Schwerpunkt 1 - Beispiel für Handlungsansatz 3

### Kinder

#### Schwerpunkt 1 - Schulstraße im Bereich zwischen Grundstr. und Hauptstr.

##### Probleme und Konflikte unter anderem:

- begrenzte Straßenraumbreite
- stark durch den Kfz-Verkehr geprägter Straßenraum mit hoher Bedeutung für den Linienbusverkehr
- unzureichende Gehwegbreite bzw. unzureichender Abstand zum fließenden Kfz-Verkehr
- fehlende sichere Querungsmöglichkeit über die Schulstraße
- weitläufige Knotenpunktfelder im Bereich der Einmündung Kleiner Gallberg
- unübersichtlicher Knotenpunkt Schulstr. / Hauptstr. / Waldteichstr. / Großer Gallberg mit lediglich einer sicheren Querungsrelation
- keine direkte ÖPNV-Erschließung des unmittelbar angrenzenden Schulstandortes

#### Schwerpunkt 1 - Handlungsansätze

1. Verlängerung Tempo-30-Regelung Schulstraße / Beschilderung in Fahrtrichtung Süden bereits ab Großem Gallberg
  2. Umgestaltung der Zufahrten zum Kleinen Gallberg und zur Grundstraße als Gehwegüberfahrten
  3. Hinterfragen der generellen Netzbedeutung der Schulstraße / Einrichtung einer Busschleife nördlich der Einmündung Kleiner Gallberg
- Effekte:**
- > Reduzierung des Kfz-Verkehrs in der Schulstr. (nur noch Anlieger- sowie Linienbusverkehr)
  - > Reduzierung der Konflikte durch die zu schmalen Gehwege
  - > Vergrößerung der zukünftigen Gestaltungspotenziale
4. Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung einer Bushaltestelle unmittelbar im Bereich der Schule
  5. Schaffung einer gesicherten Querungsstelle im Verlauf der Schulstraße nördlich der Einmündung Kleiner Gallberg (Fußgänger-LSA)
  6. Vollsignalisierung des Knotenpunktes Schulstr. / Hauptstr. / Waldteichstr. / Großer Gallberg
  7. Diskussion der Möglichkeiten zur Schaffung einer Absetzzone („Elterntaxi-Haltestelle“) abseits des Schulstandortes